

*Wir im Wekido leben eine positive Fehlerkultur. Dies bedeutet, dass uns bewusst ist, dass jeder Mensch Fehler macht. Wir sehen in Fehlern eine Chance. Eine Lernchance für die Mitarbeitenden. Aber auch eine Chance, Prozesse, Kommunikation und Abläufe zu verbessern.*

*Das heißt nicht, dass ein Fehler keine Konsequenzen nach sich zieht. Es geht darum, so zeitnah wie möglich den Fehler zu besprechen. Unsere Zielsetzung ist es, die Folgen des Fehlers schnell in den Griff zu bekommen und dafür zu sorgen, dass der Fehler nicht nochmal vorkommt. Wir sind uns bewusst, dass Fehler nur dann gemeldet werden, wenn keine Angst vorherrscht, sondern eine vertrauensvolle Umgebung, in der man gemeinsam arbeitet.*

## Verhaltenskodex<sup>1</sup>

### **Wertschätzung und Anerkennung**

*Wertschätzung bedeutet für mich Anerkennung, Achtung und Würdigung eines Menschen in dessen individueller Eigenart. Wertschätzung drückt sich für mich in Respekt gegenüber einem Menschen aus.*

Ich höre meinem Gegenüber aufmerksam zu.

Ich stelle Fragen, um die Motivation meines Gegenübers zu verstehen.

Ich bringe mich lösungsorientiert ins Gespräch ein.

Ich fasse die Gesprächsinhalte neutral zusammen und ermögliche so eine gemeinsame Weiterentwicklung des Themas.

Ich akzeptiere, dass es unterschiedliche Aspekte/Sichtweisen/Perspektiven gibt.

Ich formuliere Kritik wertschätzend, konstruktiv / lösungsorientiert. Ich benenne konkrete Beispiele, anhand derer ich die Kritikpunkte ausmache.

Ich vermeide Generalisierungen.

Ich nehme mir Zeit für Kritikgespräche und wähle den geeigneten Rahmen für das Gespräch.

Ich teile meine Erwartungen mit.

Ich erkenne Leistung an und melde dies positiv zurück.

Wenn möglich, strebe ich eine gemeinsame Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten an.

### **Toleranz**

*Der Begriff Toleranz kommt vom lateinischen Wort „tolerare“. Ich kann es mit „erdulden“ oder „ertragen“ übersetzen. Sich tolerant zu verhalten, bedeutet aber für mich mehr, als andere Menschen nur irgendwie zu ertragen. Tolerant sein heißt für mich, jeden Einzelnen so zu akzeptieren, wie er ist.*

Ich schätze die Diversität der Menschen.

Ich begegne meinem Gegenüber als lebendiges, fühlendes Wesen.

Ich lasse Mitgefühl zu und zeige mich empathisch.

Ich nehme mir Zeit für mein Gegenüber.

---

<sup>1</sup> Der Verhaltenskodex ist Ausdruck der Haltung der Mitarbeitenden gegenüber allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Schutzbefohlenen) im Wekido, sowie gegenüber deren Eltern, Sorgeberechtigten und Herkunftsfamilien. Weiterhin ist sie Ausdruck der Haltung der Mitarbeitenden im Kontakt mit externen Fachstellen, z.B. Jugendämtern, Vormündern etc., sowie gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Kolleginnen und Mitarbeitenden im Wekido.

Ich achte auf die Bedürfnisse meines Gegenübers und ziehe die Beobachtungen in mein Handeln ein.

### **„Echtheit“ / Authentizität**

*Authentisch sein bedeutet für mich, meine Werte und Wünsche zu kennen, sie offen vor anderen zu vertreten, danach zu handeln und trotzdem verschiedene soziale Rollen anzunehmen. Die Kunst besteht darin, mir selbst treu zu bleiben und gleichzeitig meine Mitmenschen und ihre Werte zu respektieren.*

Ich bin berechenbar.

Ich bleibe mir selbst treu.

Ich bin ehrlich, indem ich meine Werte und Haltung vertrete.

Wenn ich etwas falsch gemacht habe, entschuldige ich mich.

Ich trenne zwischen dem Verhalten einer Person und der Person an sich und melde dies meinem Gegenüber zurück.

### **Respekt**

*Ein respektvoller Umgang bedeutet für mich, höflich zu sein, andere aussprechen zu lassen, tolerant zu sein und die eigene Meinung nicht als unumstößlich darzustellen. Im Wekido ist es für mich elementar, dass das Miteinander funktioniert und genau dort möchte ich, dass jeder Einzelne sich angesprochen fühlt.*

Ich respektiere jeden Menschen als eigenständiges Wesen.

Ich bin pünktlich.

Ich lasse mein Gegenüber ausreden.

Ich behandle andere, wie ich selbst behandelt werden möchte

Ich halte mich an Vereinbarungen und Absprachen.

Ich gebe eine Rückmeldung, wenn ich eine Vereinbarung oder Absprache nicht einhalten kann.

### **Gewaltfreiheit**

*Gewaltlosigkeit oder Gewaltfreiheit bedeutet für mich, dass ich Gewalt in jeder Form ablehne und nicht dazu nutze, Konflikte oder Probleme zu lösen. Dabei kann es lange dauern, für Konflikte eine gemeinsame, gewaltfreie Lösung zu finden, die für alle Beteiligten gut ist. Ich muss besonders mutig und ausdauernd sein.*

Ich bin mir meiner Macht bewusst und gehe damit verantwortungsvoll um.

Ich respektiere die psychischen und physischen Grenzen meines Gegenübers.

Ich erkläre festgelegte Beschlüsse, Vereinbarungen etc., welche umgesetzt werden müssen, meinem Gegenüber zum besseren Verständnis.

Ich bin mir bewusst, dass ich als Mitarbeitende/r des Wekido eine Vorbildfunktion habe.

Deshalb reflektiere ich meine Haltung und meine Handlungen.

Ich achte auf eine gewaltfreie Sprache / Körpersprache.

Ich sage die Wahrheit, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit. Ich bin transparent und offen.

In Konfliktsituationen bleibe ich fair und respektvoll.

Ich achte darauf, die psychische oder physische Unversehrtheit meines Gegenübers zu wahren.

Ich akzeptiere den Verhaltenskodex des Wekido und versuche nach bestem Wissen und Gewissen, den Verhaltenskodex in der täglichen Arbeit einzuhalten und umzusetzen.